

HANDS FOR KIDS

4. Kinderkonferenz 15.04.2013



Presseberichte

Berliner Senat verteilt AJC Demokratie-Curriculum an Grundschulen

Im Rahmen der heutigen Kinderkonferenz, an der insgesamt ca. 400 Grundschüler, Kita-Kinder und Lehrer teilgenommen haben, verkündete Berlins Bildungs-Staatssekretärin Sigrid Klebba und AJC Berlin Ramer Institute Direktorin Deidre Berger, die Verteilung des Demokratie-Curriculum „Hands for Kids“ an alle Berliner Grundschulen. Mit dem Grundwerte-Programm sollen demokratische Kompetenzen der Kinder gestärkt werden.

„Wer Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und Extremismus vorbeugen will, der muss Kindern bereits im Grundschulalter demokratische Werte vermitteln“, sagt Deidre Berger, Direktorin des American Jewish Committee Berlin. „Kinder sind von klein auf in der Lage, gemeinsam Entscheidungen über ihren Alltag zu treffen. Sie brauchen nur die Werkzeuge dafür. Hier setzt das „Hands for Kids“-Programm an“.

Das Curriculum wird bereits in zahlreichen Pilot-Grundschulen in Berlin und Brandenburg erfolgreich angewandt und erfreut sich bei vielen Lehrkräften hoher Beliebtheit. Der Berliner Senat veranlasste nun, Kopien dieses einzigartigen Curriculums an sämtliche Grundschulen in Berlin zu verteilen.

„Es ist nötig, dass man Kindern so früh wie möglich die Gelegenheit gibt, Dinge anzugehen und mitzuwirken, zum Beispiel, wenn es Konflikte unter Schülern gibt oder bei der Wahrnehmung von Unterschiedlichkeiten. Dafür muss man das Bewusstsein schärfen, dass wir in einer Wertegesellschaft leben, die Offenheit und freiheitliche Gedanken transportiert und die von Achtung und Respekt im gemeinsamen Miteinander geprägt ist“, betonte Berlins Bildungs-Staatssekretärin Sigrid Klebba während des Pressegesprächs im Rahmen der Kinderkonferenz.

Hintergrund:

Das Curriculum wurde gemeinsam vom American Jewish Committee Berlin, der Deutschen Gesellschaft für Demokratieerziehung, dem Landesinstitut für Schule und Medien (LISUM), der RAA Brandenburg Demokratie und Integration Brandenburg e.V. sowie dem Berliner Senat für Bildung, Jugend und Wissenschaft mit Unterstützung des Bundesfamilienministeriums erstellt.

Das „Hands“-Programm empfiehlt die Einführung von Klassenräten mit Beginn der ersten Klassenstufe, um mit den Kindern die Grundlagen respektvollen Dialogs zu entwickeln. Das Curriculum umfasst detaillierte Informationen zur sozialen Kompetenzentwicklung der Kinder.

Hands for Kids basiert auf den Grundprinzipien des Programms „Hands across the Campus“, welches vom American Jewish Committee 1980 in Reaktion auf die ethnischen Unruhen in den Schulen von Los Angeles entwickelt wurde. Nach dem Anstieg rechtsextremer Gewalt während der Jahrtausendwende in Deutschland, begann das AJC zusammen mit der Bundesregierung und hiesigen Pädagogen, ein Grundlagencurriculum zur Demokratieerziehung zu entwickeln. Mit Mitteln der Bundesregierung und der Ford Foundation wurde die erste Version des Curriculums 2006 veröffentlicht.

Berlin Elementary Schools Using AJC Democracy Program

AJC's innovative core values curriculum, "Hands for Kids," is now available to all 400 elementary schools in Berlin. The initiative was announced today by Berlin State Secretary Sigrid Klebba and AJC Berlin Director Deidre Berger. More than 350 students and teachers attended the annual "Hands" Children's Conference in Berlin, where the announcement was made.

"The Berlin government is committed to the importance of learning the basics of democracy and we want everyone to be involved," said Klebba. "The 'Hands for Kids' program is attractively produced and can certainly be an impetus for schools to deal with issues of democracy and participation."

The curriculum promotes core democratic values of equality, respect, fairness and tolerance. It was piloted in several dozen schools in Berlin and Brandenburg. The popularity of the program prompted the Berlin state government to print copies of the curriculum for all Berlin elementary schools.

"When, if not in their earliest years, should children learn basic concepts of respect and tolerance?" asked Berger. "Starting early is the best way to counter anti-Semitism, xenophobia and extremism."

"Hands for Kids" was developed jointly by AJC Berlin, the German Society for Democratic Education (DGD), the Berlin State Institute for Education and Media (LISUM), the Brandenburg Regional Working Group on Education, Integration and Democracy (RAA), and the Berlin Ministry for Education, Youth and Science. Additional funding was provided by the German Federal Ministry for Family, Seniors, Women and Youth.

The program deepens understanding of community by promoting the use of class councils as early as first grade to teach children the basics of verbal expression, respectful dialogue and problem-solving. The curriculum provides detailed information about class councils, service projects and peer work that help foster basic group, leadership, and social skills. Chapters on children's rights help pupils develop empathy for the lives of others, and provide tools for social engagement.

"We developed this program with German partners to help children understand their rights, embrace core values and gain exposure to democratic decision-making models," said Berger. "The success of 'Hands for Kids' demonstrates that children can grasp basic concepts of mediation, conflict resolution and consensus in their early school years, creating a positive school environment that sparks creativity and helps defuse conflicts."

The "Hands for Kids" program is based on principles in AJC's pioneering "Hands Across the Campus" core values curriculum, developed in the 1980s in response to ethnic conflicts in the Los Angeles school system.

After a surge of right-wing extremism in Germany in 2000, AJC Berlin began working with German government officials and educators to create model curriculum to promote core democracy values. The 2006 German version of "Hands Across the Campus" was developed with funding from the Ford Foundation and the German federal government. A second edition was issued in 2011.

"Hands for Kids," the first core values curriculum for German elementary-school pupils, was first published in 2011. In addition, AJC, LISUM and the Berlin state government published "Active Against Antisemitism," a handbook for junior-high and high-school students from migrant backgrounds that fosters understanding of Judaism, the Holocaust and the Middle East.

AJC, the global advocacy organization, was the first American Jewish group to open a permanent office in Berlin, following decades of growing engagement with German officials, civil society and the Jewish community. Since the 1998 opening in Berlin of AJC's Ramer Institute for German-Jewish Relations, AJC has become a leading partner on transatlantic relations, Mideast affairs and the promotion of democracy and human rights.

KATHOLISCHE NACHRICHTENAGENTUR | 15.04.2013

Demokratieprogramm für Berliner Grundschulen gestartet

Berlin (KNA) Der Berliner Senat und das American Jewish Committee (AJC) haben ein Demokratieprogramm für alle Berliner Grundschulen gestartet. Unter dem Motto "Hands for Kids" lief es seit 2008 bereits als Pilotprojekt an einigen Bildungsstätten und ist nun für alle Grundschulen offen, wie Bildungs-Staatssekretärin Sigrid Klebba (SPD) und das AJC am Montag in Berlin bekannt gaben.

Das Programm soll Kindern demokratische Kompetenzen vermitteln und ihnen ihre Rechte deutlich machen. "Demokratie lebt von Beteiligung, Mitmachen und Einmischung, und das sollten Kinder so früh wie möglich lernen", erklärte Klebba.

Die rund 400 Grundschulen können die für die erste bis sechste Schulstufe entwickelten Lehrpläne des Programms kostenlos anfordern. "Das Interesse ist sehr hoch, Schulleiter und Lehrer sehen dafür einen großen Bedarf", sagte AJC-Direktorin Deirdre Berger. Die Einführung eines solchen Programmes sei ein "wichtiges Signal" für die ganze Bundesrepublik, bekräftigte Klebba.

Deutsche Pädagogen entwickelten "Hands for Kids", um bereits in den Grundschulen Fremdenfeindlichkeit und Extremismus vorzubeugen. Es basiert auf den Grundprinzipien des 1980 in den USA von AJC entwickelten "Hands across the Campus" für Oberschüler.



Konferenz der Kinder

Wenn Emily in der Schule etwas ärgert, dann sagt sie zuerst zu sich selbst: „Bleib cool!“ Das ist ihr „guter Spruch“ für schwierige Situationen, erzählt die Sechstklässlerin aus Hohenschönhausen. Am Montag erklärte sie diese Regel bei der Kinderkonferenz „Hands for Kids“, an der rund 280 Kinder aus zwanzig Grundschulen in Berlin teilgenommen haben. Die Kinder probierten demokratiepädagogische Übungen aus und stellten Strategien zur Konfliktprävention vor. Es gab Tipps im Umgang mit Schimpfwörtern und Ideen für den Klassenrat. Im Workshop „Stopp, es reicht! Das ist meine Grenze“ demonstrierte Emily, wie ein paar kleine Worte helfen, Streit friedlich zu lösen. Ein „Stopp!“ mit ausgestrecktem Arm ist beispielsweise die klare Ansage, die alle respektieren sollen, falls es jemandem beim Toben zuviel geworden ist. „Hands for Kids“ ist ein Programm für Grundschüler, das das American Jewish Committee zusammen mit der Bildungsverwaltung, der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik und dem Landesinstitut für Schule und Medien (Lisum) entwickelt hat und das ab sofort an allen Grundschulen als Grundwerte-Curriculum zum Einsatz kommen soll.

kal; Fotos: Mike Wolff





irm

der A 100
aniert

F
C
V
F
u
d
A
L
e
V
d
u
K
I
G
fa
al
d
n
g
u
v
S

NACHRICHTEN

hatte die Fraktion eine Anhebung der Beamtgehälter im Jahr 2014 um 3,45 Prozent gefordert, um so schneller die Lücke zum Besoldungsniveau der anderen Bundesländer auszugleichen. Henkel müsse seinen Worten Taten folgen lassen und dürfe sich nicht vom Finanzsenator in die Schranken weisen lassen, so Purper. Für 2013 ist bisher nur eine Anhebung um 2 Prozent vorgesehen. (dpa)

Demokratieerziehung an Berlins Grundschulen

Mit einem Handlungskonzept des American Jewish Committee (AJC) soll an Berliner Grundschulen die Demokratieerziehung verstärkt werden. Nach einer Pilotphase an ausgewählten Schulen in Berlin und Brandenburg werde das Demokratie-Curriculum „Hands for Kids“ nun in Abstimmung mit dem Senat an sämtlichen Grundschulen der Bundeshauptstadt verteilt, kündigte das American Jewish Committee in Berlin an. „Wer Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und Extremismus vorbeugen will, der muss Kindern bereits im Grundschulalter demokratische Werte vermitteln“, erklärte die Berliner AJC-Direktorin Deidre Berger. Kinder seien von klein auf in der Lage, gemeinsam Entscheidungen über ihren Alltag zu treffen. Sie brauchten nur die Werkzeuge dafür. (epd)

16.04.13, 03:05 JUGEND

Kinderkonferenz von 20 Berliner Grundschulen in Mitte

Wer bin ich? Wer sind wir? Wie funktioniert unsere Gesellschaft?

Google-Anzeigen

Türkçe biliyor musunuz?

Ihre Muttersprache ist Türkisch? Ihr Traumjob wartet schon bei XING!

www.XING.com

Um diese großen Fragen ging es unter anderem bei der "4. Kinderkonferenz" der "Hands for Kids"-Schulen am Montag in der Heinrich-Böll-Stiftung in Mitte. Rund 280 Kinder aus 20 Berliner Grundschulen wurden gemeinsam mit ihren Lehrern und pädagogischen Fachkräften zur Konferenz erwartet. An verschiedenen sogenannten Lernstationen zeigten die Kinder, was sie mit dem Programm in ihrem Schulalltag lernen: Schon bei den Jüngsten will "Hands for Kids" Demokratiekompetenz fördern, indem es zum Beispiel anhand von Rollenspielen das Selbstbewusstsein der Kleinen und Respekt gegenüber anderen Kindern und Erwachsenen stärkt. Mit "Hands for Kids" entwickelte das American Jewish Committee zusammen mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V. und dem Landesinstitut für Schule und Medien (LISUM) ein Curriculum, das eine möglichst frühzeitige, aktive Auseinandersetzung von Kindern mit demokratischen Grundwerten anregt. Das Programm besteht aus fünf Bausteinen, die aufeinander aufbauen. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft hat entschieden, das Programm allen Berliner Grundschulen zur Verfügung zu stellen. Mer Infos: www.handsgermany.org

Quelle: BM



AJC Berlin
Ramer Institute

Leipziger Platz 15
10117 Berlin
berlin@ajc.org
www.ajcgermany.org